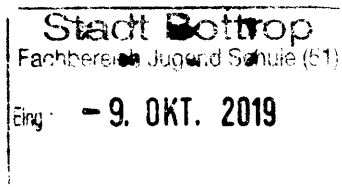


Caritasverband für die Stadt Bottrop e.V.
Postfach 100347 • D-46203 Bottrop

Stadt Bottrop
Fachbereich Jugend und Schule - 51-
Herrn Karl Trimborn
Prosperstr. 71/1
46236 Bottrop



Fachbereich Kinder,
Jugend und Familie
Fernwaldstr. 260/262
D-46242 Bottrop

Telefon
02041 7576-66

Telefax
02041 7576-61

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
Kü

Datum
09.10.2019

**Leistungsvereinbarung „Beratungsstelle Eltern, Kinder und Jugendliche“
hier: Erhöhung der Stundenzahl für eine sozialpädagogische
Fachkraft um 6 Wochenstunden**

Ansprechpartner
Michael Küperkoch
Durchwahl -66

E-Mail • michael.kueperkoch
@caritas-bottrop.de

Internet
www.caritas-bottrop.de

Sehr geehrter Herr Trimborn,

hiermit stellen wir den Antrag, die Stellenzahl der unter TVÖD S 14/5 eingruppierten Stellen von 2 auf 2,15 – das sind 6 Wochenstunden - zu erhöhen und so mit einem Jahresbetrag von 10.761,89 € anteilig zu finanzieren. Der Betrag wurde anhand der letzten Fassung der Leistungsvereinbarung berechnet.

Damit soll die Kurberatung für Mütter/Väter und Kinder in die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche integriert werden, um den in Bottrop einmaligen Beratungsdienst für Familien mit Kindern langfristig zu sichern. Dieses Beratungssegment verhilft Müttern und Vätern zu einer zielgerichteten Gesundheitsmaßnahme, wenn die Beziehung zum Kind aufgrund familiärer oder gesundheitlicher Belastung eingeschränkt oder gestört ist. Die Kur ist meist die erste Begegnung mit einer diesbezüglichen Beratung, durch die Eltern im Rahmen der Therapeutischen Kette des Müttergenesungswerks den niederschweligen Zugang zu den unterschiedlichen für ihre Familiensituation passenden Beratungsstellen in Bottrop finden.

Das Angebot der Kurberatung (Vorsorge- und Reha-Maßnahmen für Mütter-/Väter mit Kindern zum Erhalt/zur Wiederherstellung ihrer Leistungsfähigkeit für die Erziehungsaufgaben) wird durch keinerlei öffentliche Mittel gefördert und konnte auch vom Caritasverband nur aufgrund der Kirchensteuermittelzuweisungen seitens des Bistums Essen aufrecht erhalten werden, wenn auch hier bereits vor 15 Jahren von 19,5 auf 6 Wochenstunden reduziert werden musste. Das war nur möglich durch eine Umstellung der Beratungsabläufe und den Einsatz eines speziellen Computerprogramms der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Müttergenesung.

Banken
Spendenkonto
Sparkasse Bottrop
IBAN
DE48 4245 1220 0000 0041 76
BIC WELADED1BOT

Bank im Bistum Essen eG
IBAN
DE74 3606 0295 0066 6501 20
BIC GENODED1BBE





Fachbereichsleiter

Fachbereich Kinder,
Jugend und Familie
Fernewaldstr. 260/262
D-46242 Bottrop

Die Zuweisungen des Bistums an die Orts Caritasverbände stagnieren und müssen vorrangig in Bereichen eingesetzt werden, in denen eine Angebotsreduzierung den Wegfall einer öffentlichen Förderung nach sich ziehen würde – das würde zum Beispiel für die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche ein Minus von ca. 70.000 € bedeuten. Einen noch höheren Einsatz von Eigenmitteln kann der Caritasverband nicht leisten (s. auch Anlage WAZ-Bericht vom 30.09.19).

Bei der 1. Präventionskonferenz am 25.09. bekamen wir von anderen Anbietern und Partnern im Netzwerk der frühen Hilfen (Frau Stiewe) zurückgemeldet, wie wichtig dieses Angebot für Bottroper Familien ist.

Das Angebot ist in Bottrop bekannt bei den meisten Hausärzten und bei allen Kinderärzt/inn/en; es wird zum Teil seit über 20 Jahren von den Sozialpädagogischen Familienhelferinnen des Jugendamtes, von den Familienhebammen aus dem Team „Frühe Hilfen“, von den Mitarbeitenden aus den Teams der ambulanten Hilfen von „Flow“ und der „Revierkinder“ genutzt. Auch seitens der Ärztinnen des Gesundheitsamtes werden Eltern immer wieder gezielt auf unser Angebot hingewiesen.

Die Deutsche Rentenversicherung hat im September die Familienberatungsstelle(n) angeschrieben und bittet um Anregung einer „Rehabilitation für Kinder und Jugendliche“ (s. Anlage). In der Kurberatung weisen wir Eltern bereits präventiv auf Vorsorge-maßnahmen für Mütter bzw. Väter mit Kind(ern) hin: Nur Eltern, denen es selbst – körperlich und psychisch – gut geht, können sich auch gut um eine körperlich und psychisch gute Entwicklung ihrer Kinder kümmern.

Um dieses Angebot mit seinem Alleinstellungsmerkmal in Bottrop erhalten zu können, bitten wir um Bewilligung des Antrags auf anteilige Finanzierung.

Freundliche Grüße

Dr. Andreas Trynagga
Caritasdirektor

Michael Küperkoch
Fachbereichsleitung

Anlagen:

- Auszug Flyer Beratungsstelle
- Auszüge Jahresstatistiken 2018(2017) und 2016(2015)
- WAZ-Bericht vom 30.09.19
- Schreiben Deutsche Rentenversicherung „Rehabilitation für Kinder und Jugendliche“

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche

Damit Probleme nicht über den Kopf wachsen

Das Leben in der Familie kann manchmal ganz schön schwierig sein. Eltern können in Konflikte geraten; es gibt Beziehungsprobleme; nicht immer hat man auf Erziehungsfragen sofort die passende Antwort. Kinder oder Jugendliche können sich auf vielfältige Weise auffällig verhalten, können zum Beispiel wütend, traurig oder ängstlich sein. Unsere Beratungsprofis helfen Ihnen und stärken und ermutigen Sie, an Lösungen zu arbeiten und neue Wege zu gehen.

Wir bieten:

- ◆ Diagnostik hinsichtlich Intelligenz, kindlicher Entwicklung, Konzentration, Rechtschreibung, Rechnen
- ◆ Therapie
- ◆ Prävention
- ◆ Information und Beratung

Aufgrund unseres breiten Netzwerkes (pädagogische und medizinische Einrichtungen, Frühe Hilfen, Familienzentren, regionale Schulberatung u. a.) können wir Sie bei speziellen Problemen an Fachleute vermitteln, die Ihnen weiterhelfen.

Unsere Angebote richten sich an Einzelpersonen, an Kinder, Paare, Familien und deren Angehörige. Darüber hinaus stehen wir mit unserem Know-how auch Fachkräften aus den Bereichen Kinderbetreuung, Schule, Jugendhilfe, Medizin etc. zur Verfügung.

Beratung ist nach Absprache auch in einem Familienzentrum in Ihrer Nähe möglich.

Wir beantworten alle Fragen zum Kuraufenthalt. Dazu bieten wir allgemeine Informations- und individuelle Beratungstermine an.

Informationstermin – damit Sie die richtige Maßnahme wählen

Bitte fragen Sie nach dem nächsten Informationstermin. Hier erfahren Sie alles Wichtige rund um Gesundheitsmaßnahmen für Vater, Mutter, Kind. Wir informieren über stationäre Vorsorge und Rehabilitation für Berufstätige und Eltern, über Unterschiede und ambulante Alternativen. Wir nennen Ihnen die Voraussetzungen für eine Kur, die Inhalte in einer Klinik des Müttergenesungswerks und beantworten Ihre Fragen u. a. zu Unterbringung, Kinderbetreuung, schulischer Begleitung. Beim Informationstermin können Sie auch Antragsunterlagen bekommen.

Individuelle Beratung – damit die Kur Erfolg hat

Wenn Sie alle Unterlagen beieinander haben, vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Dabei stehen Ihre Unterlagen und die Auswahl der Einrichtung im Mittelpunkt. Nach der Kur freuen wir uns über Ihre Rückmeldung und zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, den Kurerfolg zu erhalten.

„Das schlägt mir
gleich auf den Magen.“

Caritas-Kurberatung Bottrop
Statistik 2018 (in Klammern die Zahlen von 2017)

- **347 erfasste Beratungsgespräche** (299 in 2017)
Beratungen/Anfragen per Telefon oder E-Mail werden nur gezählt, wenn mit einer Face-to-face-Beratung auch die Erfassung im Vermis-Kurprogramm erfolgt. Erneut leicht zugenommen hat die Kontaktaufnahme über das Kontaktformular auf der Caritas-Homepage; über die anonyme Online-Beratung gab es lediglich wie in 2017 nur 1 Anfrage; mehrere Anfragen kamen allerdings über das Kontaktformular auf der Homepage unseres Caritasverbandes.
- **10 Informationsveranstaltungen** (128 Anmeldungen / **85** Teilnehmende)
für Mütter/Väter, die erstmalig an einer Kur teilnehmen wollten
(10 in 2017 mit 129 Anmeldungen / 100 Teilnehmenden)
- **104 Antragstellungen** (85 in 2017)
- **12 Ablehnungen** (13 in 2017)
- **10 Widersprüche, davon 10 erfolgreich** (7 / 6 in 2017)
- **9 Mütterkuren** (17 in 2017)
- **2 Kuren für Pflegende Angehörige** (1 in 2017)
- **75 Mutter-Kind-Kuren mit 121 Kindern** (49 / 81 in 2017)
- **4 Vater-Kind-Kuren mit 5 Kindern** (3 / 5 in 2016)
- **1 Eltern-Kind-Kur mit 1 (behindertem/n) Kind/ern** (0 / 0 in 2017)

Caritas-Kurberatung in Bottrop
Statistik 2016 (in Klammern die Zahlen aus 2015)

- **328 erfasste Beratungsgespräche** (192 in 2015)
Beratungen per Telefon oder E-mail konnten jetzt auch gezählt werden, wenn die Teilnehmenden im Vermis-Kurprogramm erfasst waren.
- **10 Informationsveranstaltungen** (117 Anmeldungen / **76** Teilnehmende) für Mütter/Väter, die erstmalig an einer Kur teilnehmen wollten (10 in 2015 mit 125 Anmeldungen / 78 Teilnehmenden)
- **75 Antragstellungen** (88 in 2015)
- **10 Ablehnungen** (12 in 2015)
- **10 Widersprüche, davon 8 erfolgreich** (6 / 3 in 2015)
- **1 Mütterkur** (11 in 2015)
- **1 Kur für Pflegende Angehörige** (1 in 2015)
- **63 Mutter-Kind-Kuren mit 103 Kindern** (72 / 112 in 2015)
- **1 Vater-Kind-Kur mit 1 Kind** (0 / 0 in 2015)
- **1 Eltern-Kind-Kur mit 1 behinderten Kind** (0 / 0 in 2015)

(Dazu kommen einige aus unterschiedlichen Gründen nicht angetretene Maßnahmen.)

WAZ Freitag, 30.09.18

Ruhrbistum gerät finanziell immer stärker unter Druck

Überschuss sinkt von 17 Millionen auf nur noch 500.000 Euro. Hälfte der Katholiken zahlt keine Kirchensteuer

Von Michael Kohlstadt

Essen. Das Essener Ruhrbistum gerät finanziell immer stärker unter Druck. 2018 sank der Jahresüberschuss des Bistums auf nur noch rund eine halbe Million Euro – nach 17 Millionen im Jahr 2017 und einer nochmals fast doppelt so hohen Summe im Jahr davor. Neben Investitionen in Kirchengebäuden seien unter anderem höhere Aufwendungen in der Altersvorsorge für das kirchliche Personal und gestiegene Kosten für den Erhalt der Bischöflichen Schulen dafür verantwortlich, dass das Bistum trotz gesteigener



Leere Kirchen, wenig Einnahmen: der Dom in Essen.

FOTO: M. LAZAR

Kirchensteuereinnahmen sein Eigenkapital 2018 nur minimal habe erhöhen können, heißt es im aktuellen Finanzbericht des Bistums.

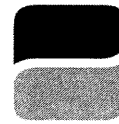
In den vergangenen Jahren habe

das Bistum die finanziellen Verluste durch die geringer werdende Mitgliederzahl dank der konjunkturbedingt noch ansteigenden Kirchensteuereinnahmen in etwa kompensieren können, so Daniel Beckmann, Leiter der Hauptabteilung Finanzen. Netto erhielt das Ruhrbistum 2018 mit rund 175 Millionen Euro an Kirchensteuern etwa drei Millionen Euro mehr als 2017. „Doch den gestiegenen Aufwand konnten wir mit den laufenden Einnahmen nur knapp ausgleichen“, so Beckmann. Von einer ähnlichen Entwicklung geht das Bistum auch mittelfristig aus.

Besonders besorgt blicken die Finanzexperten des Bistums auf die Entwicklung der Kirchensteuereinnahme. 2018 entrichtete jeder der rund 755.000 Katholiken durchschnittlich 230 Euro. Tatsächlich aber zahlte mehr als die Hälfte aller Katholiken gar keine Kirchensteuer, weil sie aufgrund ihrer niedrigen Einkünfte von der Zahlung befreit waren. Dreiviertel aller Kirchensteuereinnahmen stammten von nur 15 Prozent der Mitglieder. Bistumsfinanzchef Beckmann warnte vor einer „Klippe“, wenn in wenigen Jahren mit der Babyboomer-Generation auch viele Katholiken in den Ruhe-

stand gehen. Schon aus diesem demografischen Grund werde die Zahl der Kirchenmitglieder und -steuerzahler in den kommenden zehn bis 15 Jahren spürbar sinken.

Mit einer Bilanzsumme von rund 350 Millionen Euro verfügt das Essener Bistum zudem nur über einen Bruchteil der Vermögenswerte anderer Diözesen. Zum Vergleich: Das Erzbistum Köln weist für 2018 eine Bilanzsumme von über 3,8 Milliarden Euro aus. In Paderborn, in Medienberichten gelegentlich als reichstes Bistum der Welt bezeichnet, lag die Summe mit knapp 4,4 Milliarden Euro (2017) noch höher.



Deutsche Rentenversicherung Bund
10704 Berlin

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche
Fernewaldstr. 262
46242 Bottrop

**Geschäftsbereich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Kommunikation**

Ruhrstraße 2
10709 Berlin

Ansprechpartnerin:
Christina Caliebe
Telefon 030 865-89173
christina.caliebe@drv-bund.de

23. September 2019

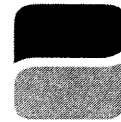
Rehabilitation für Kinder und Jugendliche

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihnen und uns ist eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ein großes Anliegen, deshalb wenden wir uns heute an Sie. Für eine bestmögliche Versorgung chronisch kranker Kinder und Jugendlicher kann über die Deutsche Rentenversicherung eine **Rehabilitationsmaßnahme** in Anspruch genommen werden. Ziel ist es, die Gesundheit frühzeitig zu fördern und mögliche Folgeschäden zu verhindern. Das Angebot umfasst stationäre und ambulante Leistungen zur medizinischen Rehabilitation sowie daran anschließende Nachsorgeleistungen. Behandelt werden vor allem Erkrankungen der Atemwege, der Haut, des Herz-Kreislauf-Systems und des Bewegungsapparates. Auch bei psychischen Störungen und neurologischen Erkrankungen sowie Übergewicht kommt eine Rehabilitation für Kinder und Jugendliche infrage.

Als sozialpädagogische Beraterin oder sozialpädagogischer Berater können Sie eine Rehabilitationsleistung anregen. Nutzen Sie diesen Baustein der Versorgung chronisch kranker Kinder und Jugendlicher, Sie helfen damit den Betroffenen und auch deren Familien. Anbei senden wir Ihnen als Informationsmaterial drei Poster sowie einige Faltblätter. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese nutzen, um über unser Angebot zu informieren.

Sie benötigen weitere Materialien für Ihre Beratungsstellen? Senden Sie einfach eine E-Mail mit der gewünschten Bestellmenge an vordruck@drv-bund.de.



Weitere Informationen rund um die **Rehabilitation für Kinder und Jugendliche** der Deutschen Rentenversicherung finden Sie auf unserer Website kinderreha.drv.info, Sie können sich aber auch gerne direkt an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Susanne Weinbrenner

Leitende Ärztin &
Leiterin des Geschäftsbereiches
Sozialmedizin und Rehabilitation der DRV Bund

Anlagen

Datenschutzinformation

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechtes ist Business Data Solutions GmbH & Co. KG, Kettelerstr. 3-11, 97222 Rimpfing. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 I 1 f) DS-GVO, damit wir Ihnen interessengerechte Informationen und Angebote zukommen lassen können. Sie können sowohl gegenüber Business Data Solutions GmbH & Co. KG wie auch dem Werbetreibenden jederzeit die Verarbeitung Ihrer Daten für diese Zwecke widersprechen. Nähere Informationen auch zu unserer Datenschutzbeauftragten erhalten Sie unter: <https://www.bds-online.com/datenschutz/>.